

Spenden ermöglichen soziale Projekte

BZ-Weihnachtsaktion unterstützt Verbände und Institutionen, wenn es keine oder nicht ausreichend öffentliche Förderung gibt

Von Willi Adam

LÖRRACH, „Hilfe zum Helfen“ – dieser Name ist Programm. Neben den Einzelmaßnahmen für mehrere Hundert bedürftige Einzelpersonen, die dieser Tage bereits ausbezahlt werden, hilft die BZ-Weihnachtsaktion Verbänden und Institutionen im Landkreis Lörrach, Projekte zu verwirklichen, für die es sonst keine oder nicht ausreichend öffentliche Förderung gibt. Eine Auswahl an geförderten Projekten der Kampagne 2017:

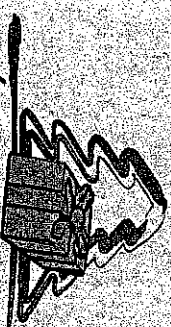
Kindergarten Tüllinger Höhe

Die sozialpädagogische Einrichtung Tüllinger Höhe gehört seit vielen Jahren zu den Einrichtungen, die wegen ihrer wichtigen, meist etwas abseits der öffentlichen Aufmerksamkeit stehenden Arbeiten unterstützt werden. Die Tüllinger Höhe kümmert sich um problembelastete Kinder und Jugendliche und versucht, ihnen einen Weg in die Eigenverantwortlichkeit zu weisen. In der Weihnachtsaktion 2017 erhielt die Tüllinger Höhe eine Unterstützung von 10.000 Euro für den Umzug des sozialpädagogischen Kindergartens. Diese Einrichtung, die früher in Hauntingen angesiedelt war, ging in die Trägerschaft der Tüllinger Höhe über. Der Kindergarten hat einen Förderschwerpunkt bei der emotionalen und sozialen Entwicklung. Bei der Einrichtung des Kindergartens fehlte noch das Geld, um einen Spielgarten für Kleinkinder anzulegen. Dafür kam die BZ-Weihnachtsaktion auf.

Theaterprojekt Tempus fugit

Teilhabe ist ein großes Thema für „Hilfe zum Helfen“, denn das Ausgeschlossen sein vom gesellschaftlichen Leben ist eine belastende Begleiterscheinung von Armut. Deswegen ermöglicht es die BZ-Weihnachtsaktion schon seit Jahren im

mer wieder Angehörigen von Kindern und Jugendlichen, die bei Theaterprojekten von Tempus fugit mitmachen, die Aufführungen zu besuchen. Aus Mitteln der Weihnachtsaktion 2017 haben etwa 100 Personen Eintrittskarten für das in Rheinfelden aufgeführte Stück „Einer“ erhalten. Diese Eltern oder Geschwister helfen sich den Theaterbesuch sonst nicht leisten können. Bei dieser Großproduktion haben Theatergruppen aus sozialen Brennpunkten und zahlreiche Flüchtlingskinder mitgewirkt. Damit alle zu den Proben kommen konnten, hat „Hilfe zum Helfen“ auch Fahrtkosten übernommen.



WEIHNACHTS-AKTION HILFE ZUM HELFEN

Regelmäßige Hilfen

Zu den Institutionen, die ständig von der BZ-Weihnachtsaktion unterstützt werden, gehören die Tafeln im Kreis Lörrach und das Frauenhaus. 2017 erhielt die Schopfleiner Tafel eine allgemeine Unterstützung in Höhe von 3000 Euro. An das Frauenhaus in Lörrach gingen im Lauf des Jahres rund 3000 Euro.

Theater „Leben und Wohnen“

Ebenfalls um Teilhabe ging es bei einem Projekt von „Leben und Wohnen“. Diese Einrichtung betreut Menschen, die oft unter mehrfacher Behinderung leiden. Damit auch diese Personengruppe ihr kreatives Potenzial entfalten kann, hatte „Leben und Wohnen“ mit Tempus fugit das Theaterprojekt „Das Andere“ angestoßen. Wichtig war dabei, dass sich die Mitwirkenden einbringen und über das

gemeinsame Spiel auch ein Gemeinschaftserlebnis erfahren konnten. Die Forderung für dieses Projekt betrug 2500 Euro.

Küche in der „Drehscheibe“

Die „Drehscheibe“ in Lörrach ist eine Anlaufstelle für langjährig suchterkrankte Menschen des Bader-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (BWLIV). Wesentlicher Bestandteil ist ein Mittagstisch. Die BZ-Weihnachtsaktion unterstützte dafür die Einstellung einer Küchenhilfe sowie die Anschaffung von neuem Mobiliar. Ebenfalls zur Fachstelle Sucht gehört ein Selbsthilfeszentrum mit Gruppenräumen und einer kleinen Küche für die Ausstattung dieses Selbsthilfeszentrums leistete „Hilfe zum Helfen“ ebenfalls einen Beitrag. Insgesamt erhielten die Lörracher BWLIV-Einrichtungen somit über „Hilfe zum Helfen“ 4400 Euro.

Wohnen für Suchtkranke

Mit dem Thema Sucht ist ebenfalls der Arbeitskreis Rauschmittel (AKRM) befasst. „Hilfe zum Helfen“ unterstützte Arbeitsbeschäftigungsmaßnahmen, die der AKRM eigenen Klienten in besonderem Umfang bieten kann. Außerdem förderte die BZ-Weihnachtsaktion ein Projekt zu betreuten Wohnen. Nachsorgeleistungen in Form von betreuten Wohnen ist nach Einschätzung des AKRM nach einer Therapie ein wichtiger Bestandteil der Behandlung. 3000 Euro gingen an den AKRM.

Computer für Klinikschule

Regelmäßig kommt auch die Fachklinik Haus Weitenau in den Genuss einer Förderung durch die BZ-Weihnachtsaktion. Ziel der Klinik ist die Reintegration von suchtkranken Jugendlichen. In 60 Prozent der Fälle ist nach den Zahlen der Klinik die Entwöhnungsbehandlung erfol-

reich. Für diesen Prozess ist schulische und berufliche Bildung besonders wichtig. Die BZ-Weihnachtsaktion unterstützte die Computerausstattung der Klinikschule mit 5000 Euro.

Projekte der Caritas

Eine ganze Reihe von Projekten konnte die Caritas mit Hilfe der BZ-Weihnachtsaktion verwirklichen. Rund 9000 Euro erhielten verschiedene Dienste der Caritas für unterschiedliche Vorhaben. In Weil am Rhein bietet die Caritas eine Mutter-Kind-Gruppe an. Die Teilnehmerinnen sind oft Alleinerziehende oder Frauen, die isoliert leben, sprachliche Probleme haben sowie unsicher im Umgang mit dem eigenen Kind sind. In der Gruppe erhalten die Mütter Hilfe und finden Kontakt zueinander. Auch für die Kleinkinder bietet dieser Rahmen die Möglichkeit zu ersten Kontakten. Beim Projekt „Schöne Ferien“ wurden Sommerferien für einkommensschwache Familien gefördert. Durch das gemeinsame Erleben sollen die Familien gestärkt werden für den oft problematischen Alltag. Andere Caritas-Projekte befassten sich mit der Integration junger Geflüchteter oder mit der Jugendsozialarbeit.

Pädagogische Freizeiten

Die Leopoldschule in Weil am Rhein ist eine Schule im sozialen Brennpunkt. Um die schulische Arbeit zu ergänzen, bemüht sich ein Förderverein seit vielen Jahren um ergänzende Hilfen oder, wie im Rahmen der BZ-Weihnachtsaktion 2017, um pädagogische Freizeitangebote. Mit 3000 Euro wurden Angebote für Mädchen und Jungen finanziert.

Die Spendenkonten:

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
IBAN: DE25683500480001008820,
Volksbank Dreiländereck
IBAN: DE94683000000000000000000000000000